

Opinion 4

Beratungsphase	Beratungsleistungen und Ergebnisse	Aufwand
1 Vorbereitung der Ausschreibung	Gemeinsame Festlegung der Vergabeart <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Bedarfsermittlung - Definition des Auftragsgegenstandes (=gewünschte Verpflegungsleistung) - Schätzung des Auftragswertes - Bestimmung der Verfahrensart - Ableiten des Ausschreibungs-Zeitplans Dieser wird in Abstimmung mit der zentralen Vergabestelle freigegeben. - Erstellung des Veröffentlichungstextes <p>Nach Abschätzung der bislang bereitgestellten Informationen werden die Schwellenwerte für ein EU-weites Verfahren erreicht, sodass wir im hier vorliegenden Angebot von der Durchführung eines EU-weiten Verfahrens ausgehen. Zudem nehmen wir den Grundsatz eines offenen Verfahrens (ohne Teilnahmewettbewerb) an.</p>	2,5
2 Erstellung der Ausschreibung	Erstellung der Vergabeunterlagen <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsbeschreibung: Im Rahmen der Erstellung der Leistungsbeschreibung liegt der Fokus auf der Berücksichtigung von Organisations- und Qualitätskriterien, der Berücksichtigung von nachhaltigen, sozialen und umweltbezogenen Aspekten sowie der operativ machbaren und wirtschaftlich nachhaltigen Umsetzbarkeit auf Seiten des späteren Auftragnehmers. - Bewertungsmatrix als Entscheidungsgrundlage: Definition von Eignungs- und Zuschlagskriterien, Gewichtung und Bewertungsmethode 	3,5
3 Veröffentlichung der Ausschreibung / der Verfahrensunterlagen	Die finale Prüfung und Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen (Leistungsbeschreibung, Bewertungsmatrix, Formblätter, Übergabeschein etc.) sowie die Veröffentlichung auf den notwendigen Kanälen (z.B. HAD, Amtsblatt der EU etc.) obliegt der zentralen Vergabestelle.	Erfolgt durch die zentrale Vergabestelle
4 Aktive Phase der Ausschreibung	Bieterkommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Sämtliche Fragen fachlicher Natur, die sich auf die Leistungsbeschreibung sowie die Bewertungsmatrix beziehen und seitens der Bieter bei der zentralen Vergabestelle eingehen, werden von uns beantwortet und zugunsten 	1

	einer Kommunikation durch die zentrale Vergabestelle an die Bieter bereitgestellt.	
5 Eingang der Angebote / Submission	Angebotsauswertung <ul style="list-style-type: none"> - Der Eingang der Angebote erfolgt i. d. R. am Ort der zentralen Vergabestelle, wo sie hinsichtlich Fristeinhaltung überprüft und dokumentiert werden. - Übernahme der bei der zentralen Vergabestelle eingegangenen Angebote - Formale und rechnerische Erstprüfung der Bieter-Angebote - Fortführung der Auswertung: Detail-Auswertung, Gegenüberstellung und Bewertung sämtlicher qualitativer und monetärer Bieter-Angaben unter Zuhilfenahme der Bewertungsmatrix - Zusammenfassung und Visualisierung der Ausschreibungsergebnisse in Form einer Management Summary 	3
6 Bietergespräche	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation, Teilnahme, Moderation an/von Bietergesprächen (z.B. auch Probeessen) - Protokollführung an entsprechenden Terminen 	1,5
7 Vergabeempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung der Vergabeempfehlung und Weiterleitung an die zentrale Vergabestelle zwecks Prüfung und Veröffentlichung auf der Vergabeplattform / den Vergabeplattformen 	1,5
8 Projektmanagement	Projektmanagement während des gesamten Zeitraums <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Abstimmung mit dem Auftraggeber (Gemeindeverwaltung Erzhausen) - Regelmäßige Abstimmung mit der zentralen Vergabestelle - Dokumentation des Projektverlaufs 	1
Summe Aufwand in Tagewerken:		14 TW

Monetäres Angebot	
Regulärer Tagessatz/Tagewerk	€ 950
Tagewerke inkl. Vor-Ort-Termine	14 TW
Angebotssumme	€ 13.300

Hinweise zum monetären Angebot:

- Folgende Vor-Ort-Termine wurden berücksichtigt und sind bereits im Angebot inkludiert:
 - o 0,5 Tage Abstimmung: Beratungsphase 1
 - o 0,5 Tage Abstimmung: Beratungsphase 2
 - o 0,5 Tage Submission/Übernahme Bieterangebote: Beratungsphase 5
 - o 1 Tage Bietergespräche / sonstige Termine: Beratungsphase 6
 - o 1 Tag Reserve
- Darüber hinaus gehende Vor-Ort-Termine werden nach Aufwand unter Berücksichtigung des rabattierten Tagessatzes berechnet.
- Der Abrechnung der Vor-Ort-Termine liegen folgende Reisekosten zugrunde:
 - o Benutzung der Bahn 2. Klasse auf Basis BahnCard50
 - o Benutzung eines Flugzeuges Flugkosten der Economy-Klasse
 - o Benutzung des Pkw 0,35 € für jeden gefahrenen Kilometer
- Abrechnungsvereinbarung:
 - o 50 % der Gesamt-Angebotssumme nach Auftragserteilung
 - o 50 % der Gesamt-Angebotssumme zzgl. aller Reisekosten nach Projekt-Abschluss (Finale Erstellung der Vergabeempfehlung)
- Zahlungsbedingungen:
 - o Diese richten sich nach den vorherrschenden Standards der Gemeindeverwaltung Erzhausen
- Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der jeweils geltenden MwSt.

Sonstige Hinweise:

- Wir möchten darauf hinweisen, dass wir weder juristische noch steuerrechtliche Beratungen ausführen dürfen.
- Die beschriebenen Beratungsleistungen sind branchen- und fachspezifischer Natur.

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit zur Abstimmung des Angebots sowie bei Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Projekt und nachhaltige Ergebnisse für die Gemeinde Erzhausen.

Option 5

Beratungsphase	Beratungsleistungen und Ergebnisse	Aufwand
1 Vorbereitung der Ausschreibung	Gemeinsame Festlegung der Vergabeart <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Bedarfsermittlung - Definition des Auftragsgegenstandes (=gewünschte Verpflegungsleistung) - Schätzung des Auftragswertes - Bestimmung der Verfahrensart - Ableiten des Ausschreibungs-Zeitplans Dieser wird in Abstimmung mit der zentralen Vergabestelle freigegeben. - Erstellung des Veröffentlichungstextes <p>Nach Abschätzung der bislang bereitgestellten Informationen werden die Schwellenwerte für ein EU-weites Verfahren erreicht, sodass wir im hier vorliegenden Angebot von der Durchführung eines EU-weiten Verfahrens ausgehen. Zudem nehmen wir den Grundsatz eines offenen Verfahrens (ohne Teilnahmewettbewerb) an.</p>	3 TW
2 Erstellung der Ausschreibung	Erstellung der Vergabeunterlagen <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsbeschreibung gemäß Ergebnis des Kick-off-Workshops: im Rahmen der Erstellung der Leistungsbeschreibung liegt der Fokus auf der Berücksichtigung von Organisations- und Qualitätskriterien, der Berücksichtigung von nachhaltigen, sozialen und umweltbezogenen Aspekten sowie der operativ machbaren und wirtschaftlich nachhaltigen Umsetzbarkeit auf Seiten des späteren Auftragnehmers. - Bewertungsmatrix als Entscheidungsgrundlage: Definition von Eignungs- und Zuschlagskriterien, Gewichtung und Bewertungsmethode 	4 TW
3 Veröffentlichung der Ausschreibung / der Verfahrens-unterlagen	Die finale Prüfung und Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen (Leistungsbeschreibung, Bewertungsmatrix, Formblätter, Übergabeschein etc.) sowie die Veröffentlichung auf den notwendigen Kanälen (z.B. HAD, Amtsblatt der EU etc.) obliegt der zentralen Vergabestelle.	Erfolgt durch die zentrale Vergabestelle

<p>4 Aktive Phase der Ausschreibung</p>	<p>Bieterkommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sämtliche Fragen fachlicher Natur, die sich auf die Leistungsbeschreibung sowie die Bewertungsmatrix beziehen und seitens der Bieter bei der zentralen Vergabestelle eingehen, werden von uns beantwortet und zugunsten einer Kommunikation durch die zentrale Vergabestelle an die Bieter bereitgestellt. 	<p>3 TW</p>
<p>5 Eingang der Angebote / Submission</p>	<p>Angebotsauswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Eingang der Angebote erfolgt i. d. R. am Ort der zentralen Vergabestelle, wo sie hinsichtlich Fristeinhaltung überprüft und dokumentiert werden. - Übernahme der bei der zentralen Vergabestelle eingegangenen Angebote - Formale und rechnerische Erstprüfung der Bieter-Angebote - Fortführung der Auswertung: Detail-Auswertung, Gegenüberstellung und Bewertung sämtlicher qualitativer und monetärer Bieter-Angaben unter Zuhilfenahme der Bewertungsmatrix - Zusammenfassung und Visualisierung der Ausschreibungsergebnisse in Form einer Management Summary 	<p>4 TW</p> <p>(max 5 Angebote)</p>
<p>6 Bietergespräche</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation, Teilnahme, Moderation an/von Bietergesprächen (z.B. auch Probeessen) - Protokollführung an entsprechenden Terminen 	<p>3 Tage TW</p>

7 Vergabeempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung der Vergabeempfehlung und Weiterleitung an die zentrale Vergabestelle zwecks Prüfung und Veröffentlichung auf der Vergabeplattform / den Vergabeplattformen 	1 TW
8 Projektmanagement	Projektmanagement während des gesamten Zeitraums <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Abstimmung mit dem Auftraggeber (Gemeindeverwaltung Erzhausen) - Regelmäßige Abstimmung mit der zentralen Vergabestelle - Dokumentation des Projektverlaufs 	4 TW
Summe Aufwand in Tagewerken:		22 TW

Monetäres Angebot	
Tagessatz/Tagewerk	1.100,00 €
Tagewerke inkl. Vor-Ort-Termine	22 TW
Angebotssumme	24.200,00€

Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der jeweils geltenden MwSt.

